

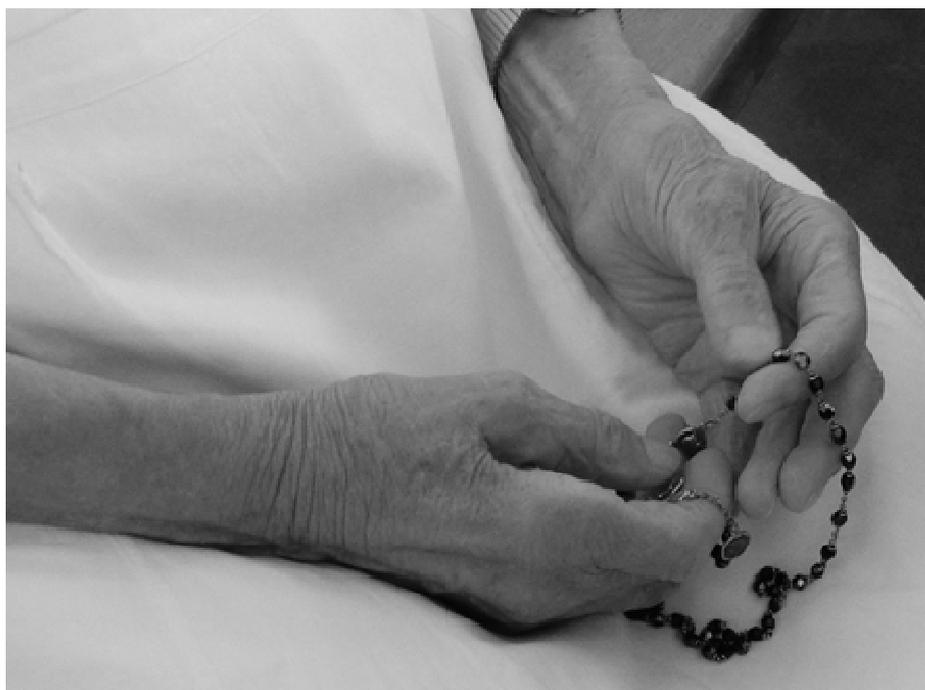


Tagung

"Das Unbewusste ins Boot holen und ins Jenseits reisen"



Für Freiwillige in der Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen im Kanton Graubünden



Donnerstag, den 15. März 2018
im Haus der Begegnung in Ilanz

PROGRAMM

- 08.30 Uhr Eintreffen, Kaffee und Gipfeli
- 09.00 Uhr Begrüssung
Monika Lorez-Meuli, Geschäftsleiterin palliative gr
- 09.10 Uhr **Nur die Spitze des Eisbergs: Warum es sich lohnt, das Unbewusste ins Boot zu holen**
Dr. Sina Bardill, Fachpsychologin für Laufbahn- und Personalpsychologie FSP
Supervisorin & Coach BSO
- „Bleiben wir doch mal sachlich“ heisst es, wenn in schwierigen Situationen Gefühle sichtbar werden. Die aktuelle Hirnforschung zeigt: Das ist gar nicht möglich – und wäre auch nicht wünschenswert. Unser Gehirn arbeitet so, dass es immer, in jedem Augenblick, viele bewusste und noch viel mehr unbewusste Informationen verarbeitet. Dazu gehören gespeicherte Erinnerungen, Erfahrungen und v. a. alle Arten von Gefühlen. Dieser gesamte Arbeitsspeicher ist der Fundus, aus dem wir schöpfen können. Je besser unser bewusstes System also mit den unbewussten Anteilen unserer Psyche zusammen arbeitet, desto bessere Arbeit können wir leisten – und dabei in guter Balance bleiben. Die Weiterbildung zeigt diese Zusammenhänge auf. Und sie lädt dazu ein, anhand von eigenen anspruchsvollen Situationen in der Begleitung dieses innere Zusammenspiel wahrzunehmen, zu stärken und zu reflektieren*
- Circa 10.30 Uhr Pause
- 10.45 Uhr Fortsetzung
- 11.40 Uhr Pantomimin Katharina Schwitter
- *****
- 12.00 Uhr Mittagessen
- *****
- 13.30 Uhr Clownin Aurikla
- 13.40 Uhr **Im Jenseits geht`s erst richtig los: die Freude auf den Tod – ein gesellschaftliches Tabu?**
Dr. Christian Ruch, Historiker, Soziologe, Ritualgestalter
- Ausgehend von eigenen Jenseitsvorstellungen, denen wir spielerisch auf die Spur kommen wollen, beschäftigen wir uns mit der Frage, ob und wenn ja warum es ein gesellschaftliches Tabu ist, sich auf den eigenen Tod zu freuen. Und was die Gründe für die (Vor-)Freude auf den Tod sind. Beispiele aus Literatur und Musik sollen uns helfen, uns dieser Frage zu nähern.*
- Circa 14.30 Uhr Cafépause
- 14.45 Uhr Fortsetzung
- 16:00 Uhr Ende der Tagung
- *****

ANMELDUNG

Kosten (Tagung inkl. Kaffee und Mittagessen)

GönnerIn und Mitglieder CHF 30.–
Besuchende CHF 130.–

Besuchende müssen den Betrag bis am 20. März 2017 auf das Konto von palliative gr, GKB Chur, CH 61 0077 4010 1082 0960 0 / PC70-216-5 überweisen. Gönner und Mitglieder zahlen den Betrag vor Ort beim Mittagessen.

Tagungsort

Haus der Begegnung in Ilanz, beschränkte Parkplätze vorhanden, bitte Fahrgemeinschaften bilden.

<http://www.hausderbegegnung.ch/de/haus-der-begegnung/ueber-uns/anreise/>

Anmeldefrist

Bis am **20. Februar 2018** mittels Talon oder über folgenden Link:

<https://eveeno.com/121659748>

Alle interessierten Personen sind herzlich willkommen!

Geschäftsleiterin Tecum
Corina Carr

Geschäftsstelle palliative gr
Monika Lorez-Meuli

Leiterin Haus der Begegnung
Sr. Madlen Büttler

Anmeldetalon (Tagung inkl. Kaffee und Mittagessen)

Name/Vorname

Adresse

PLZ / Ort

E-Mail

Sind Sie Mitglied oder GönnerIn? Ja Nein

Senden an:

Geschäftsstelle palliative gr
Masanserstr. 14
7000 Chur